

Mitteldeutsche Zeitung

Quedlinburg - 18.11.2014

Projekt im Harz

Fahranfänger werden mit Auswirkungen von Alkohol konfrontiert

Seit drei Jahren gibt es im Landkreis Harz das Projekt „Null Promille“ von Ordnungsamt und Suchtberatung. Im Rahmen dessen haben sich Fahrschüler aktiv mit ihrem Konsumverhalten auseinandergesetzt.

Wernigerode.

Drei Jahre nach dem Startschuss für das Projekt „Null Promille“ haben die Suchtberatung Wernigerode und das Ordnungsamt des Landkreises Harz Bilanz gezogen. Hauptziel des Projekts, das sich an Fahrschüler richtet, sei es, die Zahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss oder illegalen Drogen zu senken und mögliche Folgen aufzuzeigen, erklärte Antje Rumpf von der Suchtberatung.

Um die Fahranfänger für die Problematik zu sensibilisieren, wurden in den teilnehmenden Fahrschulen jeweils 90-minütige Vorträge gehalten. Zudem bekamen die Fahranfänger ein Starterpaket, in dem unter anderem ein einmal verwendbarer Promilletester und ein Heftchen mit allen Taxiunternehmen im Harz enthalten war. Das Projekt soll in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. (mz/tho)

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/quedlinburg/projekt-im-harz-fahranfaenger-werden-mit-auswirkungen-von-alkohol-konfrontiert,20641064,29085204.html>

(Copyright © Mitteldeutsche Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)